

Im Rausch des Guten – eine Regnose

Eine Betrachtung von Karl Gamper

Was, um Himmels Willen, ist eine Regnose? Wir alle kennen eine Prognose oder eine Diagnose. Doch eine Regnose...?

Ich will es euch verraten. Dies ist ein Begriff aus der Werkstatt des Zukunftsinstituts, das Matthias Horx in Frankfurt a.M. gründete und das einen weiteren Hauptsitz im schönen Wien an der Donau hat und das Harry Gatterer leitet.

Bei der Prognose prognostizieren wir: Das könnte in der Zukunft sein. So könnte sich die Zukunft orchestrieren. Shifts, Drifts, Trends, Megatrends, Metatrends sind die Wegweiser in eine Zukunft, die von der Trendforschung so verortet wird. Wir schauen also von HIER in eine mögliche Zukunft.

Anders bei der Regnose. Da springen wir in die Zukunft, loten ein mögliches Szenario aus und versuchen, die Schritte und Stufen und Treppen zu ergründen, die uns von der Zukunft ins HIER führen. Rückwärts in der Zeit, gewissermaßen.

Dabei finden wir natürlich Beweise, getreu dem Gesetz: „Was der Denker denkt, wird der Beweisführer beweisen.“ Unterschätzt dieses Denk-Gesetz nicht. Denn wir finden für praktisch alles, vom größten Unsinn über die grimmigste Grausamkeit bis zu ‚fun-tastischen‘ Ideen eine Begründung. Denn: Was der Denker denkt, wird der Beweisführer beweisen. So ist es – so gut wie immer. Schau in dein Leben, in das Leben deiner Freunde und Bekannten, in den politischen Diskurs: Was der Denker denkt, dafür findet der Beweisführer Begründungen, Hinweise, Beispiele, Theorien, unterstützende Thesen und so weiter und so fort.

Eine positive Prophezeiung gefällig?

Gerne. Ich lass mich natürlich nicht lumpen und zitiere den Mastermind der europäischen Prophezeiungen, den uns allen mehr oder weniger gut bekannten Michel de Nostredame (1503 bis 1566) genannt Nostradamus. Seine Heimat war die Provence, die südöstliche Region Frankreichs. Erstaunlich viele Prophezeiungen des Nostradamus haben sich erfüllt. Dabei gilt es zu verstehen, dass Prophezeiungen vom Wesen her schon problematisch sind. Weshalb? Weil eine Prophezeiung eine lineare Zeitlinie voraussetzt; Armin Risi nennt eine solche Zeitlinie „karmisch“.

Karmisch ist für ihn eine Abfolge von Aktion und Reaktion. In seinem Buch „Und plötzlich große Klarheit“ geht Armin auf ambitionierten 472 Seiten auf positive Prophezeiungen ein. Ich ziehe den Hut vor meinem Kollegen. Wir kennen einander seit vielen Jahren. Das Buch ist minutiös recherchiert. Allein der Anhang macht sage und schreibe 124 Seiten aus. Das ist bei mir fast ein ganzes Buch.

Die Prophezeiungen des Nostradamus sind verblüffend genau. So hat er beispielsweise beide Weltkriege vorhergesagt. Treffsicher, was den zeitlichen Rahmen betrifft. Hitler nannte er – bitte bedenkt, vor ca. 500 Jahren! – Histler. Nur das „s“ hat sich eingeschlichen. Den Zerfall der UdSSR sagte er auf den Monat genau voraus. Das sind nur wenige Beispiele aus einer langen Liste.

Gut. Nostradamus sagte, dass es 25 Jahre vor bis 25 Jahre nach 2012 zu einer Art kosmischen Unfall kommen wird. Also zwischen 1987 und 2037. Das bedeutet, wir sind in den letzten 13 Jahren, wenn ich 2024 als Basis nehme.

Was bedeutet das? Wir steigen aus der karmischen Zeitlinie aus und mit kosmischer Hilfe wird eine neue Ursache gesetzt. Eine neue Zeitlinie entsteht. Bald. Das schauen wir uns genauer an.



Ein kosmischer Lichtstrahl trifft die dunkle Erde

Punktmutation

Bevor das Buch von Armin Risi erschien wusste ich nichts von der erfreulichen Prophezeiung des Nostradamus für unsere Zeit. Doch ich weiß aus der Neurologie, dass es immer wieder zu erstaunlichen, grundlegenden, alles verändernden Veränderungen kommt dadurch, dass bislang ungenutzte Areale unseres Gehirns freigeschaltet werden. Das wird Punktmutation genannt.

Das eindrucklichste Beispiel aus einer Reihe von Punktmutationen ist die Freischaltung des Sprachzentrums. Praktisch zur gleichen Zeit – also in einem überschaubaren Zeitfenster – konnten alle Menschen sprechen und Sprache verstehen. Neurologen fragten sich, wie das möglich sein konnte und kamen zu dem Schluss, dass sich die Bedingungen auf Mutter Erde so veränderten, dass dies möglich wurde. Das Erstaunliche ist, die Bedingungen unserer Zeit sind gegeben, damit so ein evolutionärer Sprung möglich sein könnte. Wie gesagt, es gibt dazu einige Parameter wie beispielsweise das Magnetfeld der Erde, das für eine Punktmutation niedrig sein muss, was gegenwärtig der Fall ist.

Kurzum, aktuell sind diese Bedingungen erfüllt und es könnte – auch aus dieser Perspektive betrachtet – zu einer alles verändernden Punktmutation kommen, die Nostradamus „Und plötzlich große Klarheit“ nennt. Spannend, nicht wahr? Wie ein Krimi.



Alles ordnet sich neu

Regnose

Angenommen – nur für ein Gedanken-Experiment – angenommen Nostradamus hat Recht, dann brauchen wir nur längstens 13 Jahre in die Zukunft zu springen und uns fragen, was könnte es bedeuten: „Und plötzlich große Klarheit?“

Was wäre ein großer kosmischer Gong? Ein „Big Ben“ für die gesamte Menschheit? Ein ultimativer Sprung in eine höhere Dimension unseres Bewusstseins – wie könnte das aussehen?

Die Luftepoche

Astrologisch gesehen sind wir vom Erdelement in das Luftelement gewechselt. Die starren Strukturen mit ihren Hierarchien brechen überall. Alles wird fluider, liquider, unsteter, luftiger, fließender, strömender. Wir sehen und erleben: Die großen Systeme brechen in sich zusammen; mit tosendem Donner und verzweifelter Festhalten an einer scheinbaren Stabilität.

Wir leben in einer Welt, in der schon jetzt der Wunsch von Unternehmen und Individuen nach einer planbaren Zukunft nur noch einen nostalgisch-romantischen Charakter hat. Wer das nicht versteht, muss in eine Krise schlittern. Umgekehrt: Wer das versteht, trainiert seine innere Flüssigkeit, lernt, starre Strukturen zu dekonstruieren und macht sich selbst und seine Arbeit, auch seine Organisation in allen Punkten rhizomatisch. Anstatt Hierarchien wirken für die nächsten 200 Jahre Verbindungsfäden. Flexibel. Mit losen Enden. Überaus wandelbar. Situationsadäquat. Heute passt es. Morgen ist es nicht mehr stimmig. Übermorgen verweben sich Fäden wieder neu, anders. Die Muster wechseln. Cluster bilden sich schnell und lösen sich ebenso rasant wieder auf.

Das Jetzt – the power of now – erhält als Bewusstseins-Qualität einen herausragenden Stellenwert. Das JETZT wird in meinem Verständnis als Raum empfunden, als JETZT-Raum, in dem wir uns flexibel und situationsadäquat bewegen. Das Momentum bekommt einen heiligen Charakter. Synchronizitäten sind unser höchstes Glück.

In dieses Szenario hinein könnte nun jene Explosion erfolgen, von der Nostradamus spricht. Ich spreche von einer Bewusstseins-Explosion, die das Paradigma der Getrenntheit sprengt und die Herrlichkeit des Lebens in seiner Verbundenheit – auch und vor allem mit dem Göttlichen – offenbart. Vielfalt zeigt sich in der Einheit.



Die Neue Erde – gebettet in göttliche Matrix

Und plötzlich große Klarheit

Nostradamus betont, dass wir uns dieses Neue nicht vorstellen können. Weshalb? Weil es vollständig den Rahmen unserer bisherigen menschlichen Erfahrungen auflöst. NeuLand ist neu, weil es eben neu ist. Ein unbefleckter Zustand, der sämtliche Vorstellungen und Phantasien sprengt. Hier müsste ich enden, doch... es macht solche Freude, ein bisschen zu spekulieren. Bist du dabei?

Es könnte sein, dass wir – wie oben bereits erwähnt – aus der Hypnose der Getrenntheit erwachen. Es könnte sein, dass Getrenntheit, die Einstein eine „Optische Täuschung“ nannte, einer allumfassenden Gesamtschau weicht. Es könnte sein, dass uns ein Friede durchdringt, der kein Gegenteil kennt und das Licht unserer Zellen sich mit dem Licht des Bewusstseins verbindet.

Es könnte sein, dass der „Göttliche Mensch“ erwacht, der Seelenmensch. Jener, der sich seiner vollkommenen Schöpferkraft bewusst ist und diese auch anwendet. In diesem Erwachungsprozess sind alle festgefahrenen Emotionen erkannt und transformiert. Der Mensch ist von allen Ängsten befreit und angedockt an den unendlichen Reichtum der Erde, die er als göttliches Wesen erkennt, achtet, ehrt und liebt. Hinaus bis in die Weiten des Universums.

Die Kapsel der Seelenfreude ist aufgebrochen. Göttliche Energie durchströmt alle Handlungen des Alltags. ‚Heilige Sexualität‘ ist zurück und die Schönheit der Macht der Liebe wird angenommen und angewandt.

Unser Körper – besser unser Leib – verwandelt sich in einen Lichtkörper, der durchdrungen ist von der eigenen Seelenkraft und von der Lichtkraft des Göttlichen. Diese Transformation schließt auch alle unsere feinstofflichen Körper mit ein und selbstverständlich auch unsere Sinne und Energiezentren. Daraus erblüht ein vollkommen veränderter Umgang sowohl unter den Menschen wie auch mit allen Tieren und Pflanzen und Steinen, mit unseren Brüdern, den Sternen und mit dem Licht der Sonnen. Unsere Energiefelder sind gereinigt und unsere Nahrung ist die Energie des Lichts.

Der Mensch erfährt höchste Glückseligkeit durch die Liebeskraft des Göttlichen Geistes. Nicht nur der Körper, alles, alles-alles-alles ist ein Gefäß, ein Tempel des göttlichen Geistes. Das Leben ist erblüht und gehüllt in das feine Gewebe himmelerdiger Schönheit.

Die Mangel-Struktur von dereinst ist geheilt durch den Medizinschrank der Fülle. Die goldene Zeit, des Satya-Yuga ist da – und du und ich und wir...?

Wir sind dabei. Mehr noch: Wir sind die Treiber für eine so liebevolle, wunderglaublich-schöne Möglichkeit. Freude. Große Freude.

Karl Gamper
Begründer von NeuLand
www.NeuLand-Funk.com
www.SignShop.tirol